

Stellungnahme zur Weiterentwicklung von Technologiestandorten

Dipl. Math. Renate Schirrow
Biotechnologiezentrum Hennigsdorf
22. Januar 2007

Insgesamt ist die Entwicklung der Technologiestandorte positiv zu bewerten, da die Vermietungssituation sich verbessert hat. Durch die unterschiedlichen Schwerpunkte der Technologiestandorte mit differenzierten Angeboten können für unterschiedlichste Mieterinteressen geeignete Flächen im Raum Berlin-Brandenburg angeboten werden. Um das vorhandene Angebot an Flächen optimal zu vermarkten wird eine gemeinsame und abgestimmte Marketingstrategie begrüßt und eine offensivere Werbung für den Standort Berlin-Brandenburg gefordert.

Allgemein wurde zugestimmt, dass das Flächenangebot und die Standortvielfalt ausreichend ist und somit schwerpunktmäßig die Weiterentwicklung der vorhandenen Standorte erfolgen sollte ehe neue Standorte erschlossen werden. Insbesondere zeigt sich deutlich die "Ankerfunktion" von Firmen, die sich positiv an einem Standort entwickeln und wachsen.

Folgende Problemschwerpunkte haben sich für die Weiterentwicklung aller Technologiezentren gezeigt:

- Zu wenige Neugründungen als potentielle Mieter
- Schwierige Finanzierungssituation für Firmen in der Wachstumsphase
- Für Firmen, die der KMU Phase entwachsen sind, ist ein Verbleiben am Standort durch die vorgeschriebenen Förderbedingungen schwierig
- Steuerrechtliche Bewertung von Einbauten in der Mietfläche

Brandenburg trägt der Weiterentwicklung von Technologiestandorten durch das Konzept der Wachstumskerne Rechnung. Hier werden gezielt Regionen gefördert, die wirtschaftliche Wachstumsmöglichkeiten aufweisen.

Die Betreuung durch BioTop und die ZAB zeigt deutlich, dass insbesondere für Interessenten aus anderen Regionen und dem Ausland zentrale Anlaufstellen wichtig sind. Das Förderprogramm Brandenburg Life der bs Management GmbH erlaubt es Unterstützung im Bereich regulatorische Fragestellungen zu geben. Dieses Angebot wird häufig durch Firmen im Raum Berlin-Brandenburg nachgefragt und genutzt und als Standortvorteil eingeschätzt.

Insofern werden zur Weiterentwicklung der Technologiestandorte folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Verstärkung des gemeinsamen Marketingkonzepts für die Region
- Ausbau von Förderprogrammen, die zielgerichtet Ansiedlungen im Bereich „Life Science“ im Raum Berlin-Brandenburg unterstützen
- Gezielte Ansprache von Unternehmen im Bereich „Life Science“ die an Niederlassungen in Deutschland interessiert sind (insbesondere vor dem Hintergrund der zahlenmäßig zu geringen Neugründungen)
- Überprüfung der steuerrechtlichen Behandlung von Technologiezentren